

"Alice im Wunderland" 2.0

Alyssa Gardner hört das Flüstern von Blumen und Insekten. Diese Gabe brachte ihre Mutter schon um den Verstand und schließlich in eine Nervenheilanstalt. Nun fürchtet das Mädchen, ihr droht ein ähnliches Schicksal. Was Alyssa (noch) nicht ahnt: Auf ihrer Familie lastet ein Fluch. Und einzig sie kann diesen brechen. Alles begann mit Alyssas Urururgroßmutter - besser bekannt als Alice im Wunderland. Wie es scheint, ist dieses Märchen nicht das Hirngespinnst eines britischen Schriftstellers, sondern durchaus Realität. Ehe es sich Alyssa nämlich versieht, findet sie sich in einem Reich wieder, das so viel finsterer ist, als sie es aus den Büchern kennt. In "Dark Wonderland" lauert überall die Gefahr.

Begleitet wird Alyssa von Jeb, ihrem besten Freund und große Liebe. Gemeinsam geraten sie in ein Abenteuer, dessen Ausgang noch ungewiss ist. Nur mit Hilfe können sie dieses lebendig überstehen. Auf der anderen Seite erwartet sie bereits der zwielichtige und verführerische Morpheus. Er soll Alyssa auf ihrer Suche leiten. Schon bald wird allerdings klar, dass er ein falsches Spiel treibt. Oder etwa doch nicht?! Alyssa weiß nicht, wem sie wirklich vertrauen kann. Sie ist umgeben von Lügen und Intrigen. Jederzeit muss Alyssa um ihr Leben fürchten - und um das von Jeb. Für sie ist er gleichfalls durch den Spiegel gegangen. Doch im düsteren Wunderland ist Jeb längst nicht der Held, für den Alyssa ihn immer gehalten hat ...

Unterhaltung von betörender Schönheit - der Sogwirkung von "Dark Wonderland" kann sich einfach niemand entziehen. A.G. Howard schreibt Geschichten, die einen stunden-, tagelang restlos gefangen nehmen. Ihr Roman "Herzkönigin" verführt zu einem unvergesslichen Leseerlebnis. Selbst Lewis Carrolls "Alice im Wunderland" kann mit diesem Genuss nur schwer mithalten. Mit ihren Worten schafft die Autorin Fantasy der einsamen Spitzenklasse. Während der Lektüre fühlt man sich wunschlos glücklich ob dieses wundervollen Lesevergnügens. Hier findet man fesselnde Spannung auf jeder Seite und außerdem Emotionen satt. Bei so gutem Lesespaß kann man es kaum erwarten, bis Band zwei endlich erscheint.

Ab dem ersten Satz zieht "Dark Wonderland" einen in den Bann - und das so sehr, dass man jegliches Zeitgefühl verliert und die Welt um sich herum glatt vergisst. A.G. Howard gelingt mit "Herzkönigin" wahrlich ein Fantasy-Wunder. Man kann das Buch partout nicht mehr weglegen, wenn man es erst einmal zur Hand genommen hat. Es ist nämlich schier der Wahnsinn!

Susann Fleischer 05.01.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info